



Ostern 2022

„Du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen.“

2. Mose 33,17



Gero Geerds

Liebe Freunde,

1999 saßen wir in der Gründung des Vereines oft beieinander. Ideen kamen auf, wurden verworfen oder sorgten für inneres Feuer. Über zwanzig Jahre später ist vieles aus dem Reich der Ideen in der Gegenwart angekommen und sichtbar geworden.

Im **Ausbau** wurde mit dem ehemaligen Stallgebäude der gesamte Vierseitenhof fertiggestellt und bezogen.



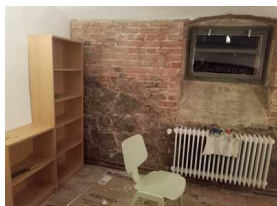
So sind bei sonnigen Wetter an freien Tagen viele Erwachsene und Kinder auf der Wiese zu sehen.

Ein Wunder, wer hätte sich das damals vorstellen können. Und es geht weiter:

Für die **Hofgestaltung** wird der Betonboden an unserem Haus entfernt werden. Dafür müssen vorübergehend unsere Unterstände und Verschlüsse ausgeräumt und abgebaut werden. So schaffen wir jetzt im Keller Platz und auch dort tauchen alte Sachen auf, Hinterlassenschaften von zahlreichen Mitbewohnern. Oft über Jahre hinweg nicht weiter beachtet, um dann doch entsorgt werden zu müssen.

Platz braucht die Zukunft. Die Räume werden wieder Menschen in Not aufnehmen.

Bei fehlender Belegung hoffen wir, dass unsere Kinder und Jugendlichen vom Hof einen Anlaufpunkt finden.



Die Küche, der Gemeinschaftsraum und die Bibliothek werden wieder ansehnlicher.

Gott schenkt uns Zuversicht, Neues zu wagen.

Das in einer Gegenwart, in der Krisen wie die Klimaveränderung, Corona oder Kriege und globale Fluchtbewegungen Menschen überfordern.

In Berlin führt die Sorge um die Zukunft dazu, dass eine Firma, die Bunker verkauft, mit der Nachfrage hoffnungslos überfordert ist. Andere verlassen aus Enttäuschung Kirchen und andere Institutionen und lassen dadurch den Zusammenhalt der Gesellschaft erodieren. Ist das die Zukunft?

Wir als Gemeinschaft stehen für ein Miteinander.

Miteinander statt gegeneinander.

Unterschiede in Überzeugungen, in Lebenseinstellungen, überwinden wir durch den, der in uns wohnt: **Jesus Christus**. Er ruft in einer Zeit der Vielfalt und Pluralität zur Eintracht auf. Ist das eine Träumerei?

Jesus bittet um die Einheit seiner Jünger. Wenn wir uns zu ihm nahen, ihn aufsuchen, im Gebet, finden wir das ewige Leben. Ein Leben das Sinn macht.

Es lohnt sich.

Gero

Diakon und 1. Vorsitzender



Lasst uns singen! Die Freude am Herrn ist eure Stärke!

Neh.8.10

Marianne Geerds

Hurra,

endlich volljährig, kaum zu glauben, aber wahr, Familie Geerds und Schröter wohnen nun schon seit 18 Jahren auf dem Nehemiahof in Wietstock.



Inzwischen sind all unsere damals noch kleinen Kinder erwachsen. Jan arbeitet als Krankenpfleger und studiert Geschichte. Birte studiert in Dresden Physik. Ole in Leipzig Elektrotechnik. Arne wohnt als einziger zu Hause und ist noch auf der Suche.

Wir haben in den letzten Jahren so manche Höhen und Tiefen miterlebt, viele Menschen kennengelernt und können rückblickend sagen, dass Gott mitten unter uns war und immer noch ist. Wir haben viel Bewahrung erlebt und auch die Finanzen waren immer händelbar.



Wenn ich so auf das vergangene Jahr zurückblicke, bin ich dankbar, was doch alles möglich war. Ausgerüstet mit Maske, Desinfektionsmittel, Abstand und Impfung konnten wir doch so einige Gruppen bei uns

willkommen heißen.

Durch unsere Geschwister vom Acorhof in Märkisch Wilmersdorf lernten wir einen Religionslehrer kennen. Nach einem Arbeitseinsatz auf dem Arcorhof mit seinen Schülern gab es eine wohlverdiente Mittagspause mit Pizza bei uns. Das letzte Wochenende vor den Sommerferien ist immer für die **Jungschargruppe** der Lydiagemeinde in Berlin Rudow reserviert. Trotz Sonnenschein satt und über 30 C im Schatten entstand eine tolle Seilbahn in unserem Wald. Zwei jungen Damen kümmerten sich um die Verpflegung und auch für“s geistliche Brot

war gesorgt. Ich hatte lediglich die Aufgabe, mit den Kids Pizza zu backen.

Außerdem kam eine Kindergruppe von dem Verein Outbreak. Dieser Verein kümmert sich um Kinder, meist mit lybischen Wurzeln aus finanziell nicht so gut gestellten Familien. Die Betreuerin kenne ich schon seit Jahren und wir freuen uns immer auf einen gemeinsamen Tag mit und für die Kinder. Auch hier wurde fleißig Pizza gebacken. Einige Kinder freundeten sich mit unseren Pferden an und zum Schluss wurde getöpfert. Wir freuen uns aufs nächste Treffen.



In den Sommerferien fanden unsere **Künstlertage** statt. Eine Nachbarin leitete Klein und Groß beim Malen an und unter meiner Aufsicht wurde

getöpfert. Von einer lieben Schwester aus Teltow wurden die Kunstwerke gebrannt. Nebenbei stärkten wir uns bei guten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen und zum Abschluss trug ein langjähriger Freund, von uns noch selbstgeschriebene Lieder vor. Besonders freuten wir uns, die Mitglieder unseres Onlinehauskreises mal in echt kennenzulernen. An einem schönen Septembernachmittag gab es im Schatten unserer Pflaumenbäume ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Am **3. Oktober** durften wir bei strahlendem Sonnenschein unseren Tag der Begegnung zum Erntedank feiern. Nach einer Andacht von Gero gab es ein fröhliches Kaffeetrinken. Anschließend erfreuten wir uns an den schönen Früchten, die teilweise noch an den Bäumen hingen. Es gab einen Film zum Thema des Tages und zum Schluss stärkten sich alle mit einer guten Suppe.

Im Dezember luden wir zum offenen **Adventssingen** auf unserem Hof ein. Mit

Trompetenbegleitung durch Ole konnten wir auch bei strömenden Regen die Weihnachtsbotschaft singend weitergeben. Anschließend wärmten wir uns bei Suppe, Punsch, Kaffee und Kuchen wieder auf.

Auch in diesem Jahr waren wir mit einer guten Ernte gesegnet. Ich konnte Holunderblütensirup, Holunderbeerensaft, und verschiedene Marmeladen herstellen. Diese sind gegen einen Spendenrichtpreis erhältlich. Von dem Erlös konnten schon verschiedenste Dinge finanziert werden.



Dankbar bin ich auch, dass wir mit unserem Kirchenchor der Gemeinde St. Michael unter Beachtung der Coronaauflagen zwei Weihnachtskonzerte, sowie einige Open Air Gottesdienste gestalten konnten.

Zur Zeit bin ich damit beschäftigt, die alten Kirchenstühle, ein Geschenk vom GDVB aufzumöbeln. Gero hat einen Karton voller Schaumstoff und sehr hochwertigen Bezugsstoff besorgt. Die Sitzkissen sind fast fertig. Das Hofcafé wirkt jetzt viel heller mit den frischgestrichenen Stühlen in Lindgrün. Eine

nette Nachbarin hat ebenfalls Stuhlkissen, passend zur Farbe der Stühle genäht.

Folgende Termine haben wir für 2022 geplant, zum Mitmachen und Mitbeten:

→ jeden **zweiten und vierten Freitag im Monat** sind **gemeinsame Hausabende** geplant.

Es gibt eine kurze Andacht und ein gemeinsames Essen mit guten Gesprächen.

→ **Jungscharwochenende der Lydiagemeinde vom 1 – 3. Juli 22**

→ **Künstlertage am Samstag und Sonntag den 9 und 10. Juli ab 14 h**

→ **Tag der Begegnung zum Erntedank am Montag den 3. Oktober**

→ **Jahreshauptversammlung am Samstag den 15. Oktober von 15 – 18 Uhr**

Vielleicht können wir noch die ein oder andere Gruppe oder Gemeinde bei uns willkommen heißen.

Auch ein Adventsliedersingen ist wieder geplant.

Meldet euch bitte unter folgender Nummer an, wenn ihr an den Veranstaltungen teilnehmen wollt: 03378/206082.

Gottes Segen und bis zum nächsten

Wiedersehen,

Marianne



Danke für über zwanzig Jahre Nehemiahof!

**Gott ehren
den Menschen dienen
Stadt und Land mit dem Wort Gottes durchdringen**

Herzliche Einladung zum Tag der Offenen Tür!

Wir beginnen mit einem **Dankgottesdienst am 30. April 2022.**

Die Dorfkirche steht uns nicht zur Verfügung. Deshalb beginnen wir um **11.15 h mit einem Open Air Gottesdienst auf dem Hof.** Wer mit dem Bus kommt, kommt genau rechtzeitig. Anschließend ist jeder zu einem Imbiss auf unserem Hof eingeladen.

Wenn alle satt und ausgeruht sind, laden wir im Hofcafé ein zu einem Bericht über die letzten Jahre mit Baustelle und Corona während der letzten Jahre.

Außerdem hat Werner Zimmermann eine Chronik über die letzten 23 Jahre des Vereins verfasst.

Diese kann gegen eine Spende erworben werden.

Wir lassen den Tag zwischen **17.00 und 18.00 Uhr** bei Gesang am Lagerfeuer, Kaffee und Kuchen ausklingen. Sollte es in Strömen regnen, fällt die Veranstaltung aus. Vielleicht vorher nochmal anrufen.

Ansonsten, zieht euch dem Wetter entsprechend an, bitte ggf. an Sonnenschutz denken.

Betet für diesen Tag.

Mitzubringen ist unbedingt gute Laune und evtl. ein wenig Zeit, um hinterher mit aufzuräumen.

Es versteht sich von selber, dass wir für Essen und Getränke Spenden sammeln. Außerdem können Marmelade und Holunderprodukte erworben werden. Der Erlös kommt dem nächsten Event zugute.

Gott befohlen.
Wir freuen uns auf euch.
Euer Nehemiahofteam

Worte aus Jesaja 58 prägen seit 21 Jahren unseren Verein

„7 Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut!
8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deinen Zug beschließen. 9 Dann wirst du rufen und der Herr wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich. ...

12 Und es soll durch dich wieder aufgebaut werden, was lange wüst gelegen hat, und du wirst wieder aufrichten, was vorzeiten gegründet ward; und du sollst heißen: »Der die Lücken zumauert und die Wege ausbessert, dass man da wohnen könne.«“

Betet bitte für:

- **den Tag der Offenen Tür, für gutes Wetter**
- **die Hofgemeinschaft und die neuen Bewohner**
- **einen guten Start trotz der Coronakrise**
- **den Frieden in Europa**
- **Eintracht in der Gesellschaft**
- **Geduld und Stärke in den alltäglichen Begegnungen und Arbeiten im Gelände und am Hof**



Termine



- **9 / 10. Juli Künstlertage 14-17h**
- **3. Oktober, Freundestreffen 14-19h**
- **Dienstag 19.45h Bibelstunde auf Zoom**
<https://us04web.zoom.us/j/71465470733?pwd=SFBJRFRyY2lRU3JxdXpldFF4RWNGUT09>

- **Hausabend am 1. und am 3. Freitag 20.00h im Monat**
Melden Sie sich bitte vorher an unter geerds@gmx.de

Fördermitgliedschaft

Persönlicher Austausch und gegenseitige Hilfe sind uns wichtig.

Dafür unterhält der Verein, ein Begegnungscafé, unser Hofcafé. Darüber hinaus stehen ein Gästezimmer, ein Lagerfeuerplatz und ein Lehmbackofen in Absprache zur Verfügung. Dieses können Sie mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen. Damit helfen Sie Aktivitäten für die den Hof und für Kinder zu ermöglichen. Sie haben Ideen, Zeit und Kraft sich darüber hinaus einzubringen? Gerne!

Nehmen Sie Kontakt auf und unterhalten wir uns darüber bei einer Tasse Kaffee.

Christliche Gemeinschaft Nehemiahof e.V.

Wietstocker Dorfstr. 24
Diakon Gero Geerds
14974 Ludwigfelde
Tel. : 03378-206082
Email: geerds@gmx.de

Website: <https://www.nehemiahof-wietstock.de>
Vereinsregister Zossen Nr. VR 471
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE63 1002 0500 0003 8151 00
BIC: BFS WDE 33 BER